

Flammen

Von Veela

Übermut kommt vor dem Fall

@Alona: Dauert noch XD Manche Dinge warten halt länger, als sie sollten...

@Sakura-kakashi: ja, ich geb (wie immer) mein bestes^__^

@jenki: ach, ein wenig sex geht immer,selbst wenn sonst nichts geht xDD

@Ein-Turk-aus-Bodom: Ich weiß es doch, verheimlich es ja nicht, du stehst auf Blut und so'n Zeug^^

@IchEssKlee: Ja, glauben ist etwas tolles XDD Und danke...^~

@Wooza: Rad dich nicht raus! xP Ich kenn dich doch!

Übermut kommt vor dem Fall

~*Reno*~

Gerade war ich am Hauptquartier angekommen, legte jemand mir die Hand auf die Schulter. Sofort wirbelte ich herum, bereit, demjenigen ein kräftigen Kinnhaken zu verpassen, hob ich meinen Arm - und stoppte. Rude.

„Du bist spät.“

Verlegen kratzte ich mir am Kopf. Keine Ausrede der Welt würde zählen, nicht einmal die Wahrheit.

„Ya, stimmt. Etwas.“

„Ich hab die Lady alleine gekillt. Du sollst dich bei Tseng melden. Er war nicht begeistert.“

„Ya, mach ich. Was bist DU eigentlich so gereizt?“

„Ich bin nicht gereizt. Ich geh jetzt Feierabend machen. Wünsch dir noch einen schönen Tag im Büro, Reno.“ Feixend ging Rude an mir vorbei, richtete die Brille und

ging ins Gebäude hinein. Büroarbeit, na toll. Ich folgte ihm missmutig und stieg in den Fahrstuhl, drückte die 61. Taste und legte den Kopf in den Nacken.

Ich sollte mir schnell was einfallen lassen, wirklich schnell und zur Abwechslung mal etwas wirklich Gutes. Mit einem -Pling- begleitet hielt der Fahrstuhl und ich ging schweren Schrittes hinaus, in Richtung Tsengs Büro. Ich stieß die Tür auf und grinste ihn an. Meistens half das.

„Hey, Tseng!“

Der Angesprochene blickte auf, sah mich streng an.

„Es ist 14 Uhr.“

„Danke, das weiß ich auch.“ Ich hatte das Gefühl, dass Rude recht hatte. Tseng reagierte nicht mal ansatzweise darauf. Kein Lächeln, kein Schnalzen mit der Zunge.

„Du hattest ab 6 Uhr Frühschicht.“

„Ach, ich mach heute einfach länger un...“

„Das brauchst du nicht.“ Tsengs Ton klang wirklich angepisst.

„Das ist aber nett von dir.“

„Du bekommst eine andere Strafe.“

„Strafe?“ Mein Gesicht wurde kreidebleich. Diesmal, zum ersten Mal, bluffte Tseng nicht.

„Anweisung von ganz oben.“ Tseng zuckte gelassen mit den Schultern. „Du bekommst für zwei Monate einen neuen Partner.“

„Das ist eine Strafe? Na, mir soll es recht sein...“ Naja, zu dem Zeitpunkt dachte ich auch noch, dass Rude einer der schlimmsten Partner sein konnte, die man bekommen konnte.

„Außerdem hat man dir zusätzlich noch zwei Monate Ausgehverbot verhängt.“

„WAS?!“, rief ich entsetzt. Wie konnte Tseng das nur so gelassen sagen? Ich würde sterben...

„Das können sie nicht machen...“

„Können sie. Haben sie. Tut mir Leid, Reno. Du darfst das Gebäude nur noch mit deinem Partner verlassen.“

Ich runzelte die Stirn. Vielleicht bekam ich ja die niedliche Schwarzhaarige, die seit ein paar Monaten hier arbeitete. Dann hatte ich leichtes Spiel. Ich glaub, sie hieß Naoko.

„Wer ist denn mein neuer Partner?“

„Mach dir keine Hoffnung, Reno. Shouta ist dein neuer Partner, du wirst ihm bei der Sache mit dem verschwundenem Jungen aus den Slums helfen.“

Das war nicht Tsengs Ernst. Sollte bestimmt ein Scherz sein, haha. Lustig.

„Sieh mich nicht so an. Nicht meine Schuld. Du hättest nicht so zu spät kommen und dein PHS anlassen sollen.“

„Bitte, jeden, nur nicht Shouta!“

„Reno, geh jetzt, pack deine Sachen. Du ziehst für die Zeit zu ihm. Stell dich nicht so an. Das sind nur zwei Monate. Wir sehen uns dann morgen früh. Schönen Tag noch.“

Ich drehte mich um und verließ das Zimmer. Na schön. Scheiße. Ich warf mich auf das Bett und starrte einfach nur nach auf die Wand. Scheiße, alles. Scheiße.

Rude ging schon früh in die Slums. Nicht nur, dass er dann sofort in den 7th Heaven konnte, wenn er öffnete, sondern auch, um Shouta Fallen zu stellen. Er war ein echt mieser Turk. Eine Schande für die ganze Truppe. Kein Wunder, dass er nicht rausgefunden hatte, dass Biggs sich direkt in deren Händen, im Krankenhaus, befand. Das hatte ihm der Waffenhändler gesagt, bei dem Biggs gearbeitet hatte. Tifa ebenfalls, aber das ignorierte er. Es war ja auch kein Problem ihr zuzuhören und Informationen daraus zu ziehen, wenn man so gut wie jeden Tag in ihre Bar ging. Der Glatzkopf schaute um die Ecke und sah zu, wie Shouta einen Mann befragte. Trottel, er müsste ihn danach killen. Und er ließ ihn einfach gehen. Er wartete, bis der andere Turk weit genug weg war. Er hatte nicht mal Gewalt angewendet. Was waren das für Methoden? Dachte er, jemand vertraute den Turks? Er schritt um die Ecke. Sah dem Mann in die Augen, wie er grinste. Und wie sein Grinsen verschwand.

„Du hast eben etwas verschwiegen, oder?“ Rude sprach im kalten Ton. Der Mann sah ihn an. Verdammt, in dem Moment wusste er genau, dass er Biggs niemals im Leben die Pläne zu den Reaktoren hätte geben sollen.

„Nein, das habe ich nicht.“

Rude schlug zu.

„Ich bin kein Neuling. Rede oder stirb.“ Hätte man das zu ihm gesagt, wäre er gestorben. Aber nicht jeder liebte die Stille so wie er. Noch einmal traf er seinen Gegner in den Magen.

„Hey, ist gut. Ist gut, ich rede ja schon.“

„Hnn...“ Wieder schlug Rude zu. Er wollte nicht aussehen als ob er ihm vertrauen würde. Die Nase knackte einmal. Es war ein hässliches Geräusch. Der Kleinere schrie auf, hielt sich die Nase.

„Verdammt...“

Rude stand wie versteinert da, sah den Mann nur an.

„Ich kenne den Typen, den ihr sucht. Er heißt Biggs...“

„Erzähl mir etwas, was ich noch nicht weiß.“ Rude schlug wieder zu, zielte auf seine Rippen. Der Typ wand sich, fiel zu Boden.

„Ah... ah... er verkehrt im 7th Heaven, ich hab ihn aber schon seit Monaten nicht mehr gesehen, ich weiß nicht, wo er ist.“

Unbarmherzig trat er dem Kerl in die Rippen, wieder dieses knackende Geräusch. „Das weiß ich auch schon. Was hast du mit ihm zu tun.“

„Verdammt... ich hab ihm Karten... Karten... gegeben... für ne Menge Gil.“

Rude schaute runter. Sein Opfer atmete schwer, was dem Turk ein schiefes Grinsen entlockte. Jetzt musste er nicht mehr schlagen, er würde von so reden.

„Was für Karten?“

„Pläne... für... die Reaktoren in... Midgar.“

„Was will er damit?“

„ich... weiß es... nicht genau... ich weiß nur, dass er zu... AVALANCHE gehört...“

„AVALANCHE? Was ist das?“

Der Mann lachte leise, dafür bekam er noch mal einen Tritt verpasst.

„Urgs... ich... AVALANCHE ist eine Widerstandsgruppe in den Slums...“

Also war der 7th Heaven tatsächlich deren Hauptquartier. Und Tifa in größter Gefahr, sollte Shouta das herausfinden.

„Danke, mehr wollten wir gar nicht.“ Rude nahm seine Hand und zog den Kerl hoch, der vor Schmerzen stöhnte.

„Kein... Problem... immer wieder... gerne“

Rude war schon dabei zu gehen, doch die Worte veranlassten ihn, sich umzudrehen und seine Dienstwaffe zu ziehen, was wirklich selten geschah.

„DAS hättest du nicht sagen sollen. Traue niemals einem Turk. Es kann das letzte sein, was du in deinem Leben tust.“

Dann drückte er ab, zielte auf die Stirn und traf genau da, wo der die Kugel haben wollte.

Er schleppte die blutende Leiche an den Rand.

Er klopfte den Anzug zurecht und verfolgte dann wieder Shoutas Spur. Er würde noch zu einer Gefahr für alle werden, wenn er so schlampig arbeitete.